



Gemeindenews

vom 27. Februar 2024 und 19. März 2024

Verpflichtungskreditkontrolle

Jeder Kredit, der an der Urne oder an der Gemeindeversammlung beschlossen wird, ist der Gemeindeversammlung zur Abrechnung vorzulegen. Seit vergangenem Jahr wird die Abrechnung der offenen Abrechnungen forciert. An der Sommer-Gemeindeversammlung vom vergangenen Jahr wurden der Rahmen- und der Zusatzkredit der Renovation der Schulanlage Breiti aus den Jahren 2011 und 2016 sowie der Studienkredit und die Trägerschaft-Suche im Zusammenhang mit den neuen Alterswohnungen an der Schulhausstrasse aus dem Jahr 2012 genehmigt.

Es sind noch weitere ältere Abrechnungen offen. Die ältesten werden aus Gemeindeversammlungsbeschlüssen der Jahre 2012 und 2013 begründet. Der Gemeinderat hat sich zusammen mit der neu besetzten Verwaltung zum Ziel gesetzt, sämtliche noch offenen Kreditabrechnungen in diesem Jahr abzuarbeiten und der Gemeindeversammlung vorzulegen.

Einzelinitiativen

In den vergangenen Wochen sind zwei Einzelinitiativen eingereicht worden. Die Einzelinitiative von Bruno Stiefel vom 11. Januar 2024 trägt den Titel «Mobiles High-Speed-Internet für ganz Herrliberg und im Einklang mit der Umgebung». Die Einzelinitiative von Christina Feierabend und Christian Walter zum Thema Biodiversität ging am 13. Februar 2024 ein. Der Gemeinderat hat drei Monate Zeit über die Gültigkeit von Initiativen zu befinden. Bei Gültigkeit oder Teilgültigkeit geht das Geschäft an die nächstmögliche Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung, allenfalls mit Gegenvorschlag des Gemeinderats.

Ausserordentliche Gemeindeversammlung am 18. September 2024

Der Gemeinderat hat für den 18. September 2024 eine ausserordentliche Gemeindeversammlung angesetzt. Traktandiert werden verschiedene Kreditabrechnungen und voraussichtlich der Beschluss über die beiden vorgenannten Einzelinitiativen.

Rückforderung Versorgertaxen

Entschieide vom Verwaltungsgericht und vom Bundesgericht legen fest, dass nach dem ehemaligen Jugendheimgesetz keine genügend gesetzliche Grundlage bestand um die Kosten den Gemeinden aufzuerlegen. Deswegen können die angefallenen Versorgertaxe bei Heimplatzierungen von der Wohngemeinde für bestimmte Zeiträume zurückgefordert werden. Die Gemeinde Herrliberg hat fristgerecht die Forderungen eingereicht

Die Forderung der Gemeinde Herrliberg umfasst Fälle, in welchen die Rückerstattung nicht strittig ist (rund 370'000 Franken) und Fälle, bei welchen die Forderung strittig ist (über 1 Million Franken). Die strittige Forderung ist durch die Unterbringung zweier Kinder in einem Heim begründet, welches gemäss Liste des Kantons für diesen Zeitraum nicht beitragsberechtigt ist. Die Legitimation dieser nicht abschliessenden Liste „Heime Rückforderung Versorgertaxen“ mit den in den Rückforderungszeiträumen anerkannten Institutionen wird angezweifelt. Der Gemeinderat wird deshalb dagegen rekurrieren.

Brunnenmeister

Brunnenmeister Markus Gisler hat seinen Vertrag mit der Gemeinde Herrliberg per 31. Dezember 2023 gekündigt. Der Gemeinderat dankt ihm für seinen langjährigen umsichtigen Einsatz seit 2015.

Seit 2008 übernehmen die Mitarbeitenden der heutigen Infrastruktur Zürichsee AG (iNFRA), Meilen, die Brunnenmeister-Stellvertretung. Der Gemeinderat hat der erweiterten Betriebsunterstützung der Wasserversorgung Herrliberg durch die iNFRA zugestimmt. Dies ist eine ideale Lösung. Die iNFRA ist eine Aktiengesellschaft im Besitz der öffentlichen Hand. Haupteigentümerinnen sind die Gemeinden Meilen und Uetikon am See. Die iNFRA kümmert sich im Kerngeschäft um die Strom- und Wasserversorgung der beiden Gemeinden. Mit 35 Mitarbeitenden verfügt der Betrieb über einen guten Personalbestand um das Ausfallrisiko zu minimieren.

Geschwindigkeitskontrolle

Die Kantonspolizei führte am 7. Februar 2024 zwischen 15.56 und 18.28 Uhr eine Geschwindigkeitskontrolle auf der Forchstrasse in Wetzwil durch. Von 746 gemessenen Fahrzeugen wurde zwei Übertretungen festgestellt. Bei einer signalisierten Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h betrug die gemessene Höchstgeschwindigkeit 49 km/h.

Zudem informierte die Kantonspolizei über eine Kontrolle auf der Forchstrasse zwischen den Siedlungen Rütihof und Neuweid am 16. März 2024. Dabei registrierte sie zwei Motorradfahrer im Alter von 38 und 39 Jahren, die mit einer Geschwindigkeit von netto 159 km/h unterwegs waren und die signalisierte Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h deutlich übertreten haben. Die beiden Fahrer konnten durch die Polizei angehalten werden. Die Führerausweise wurden den Beiden vorsorglich abgenommen und deren Motorräder sichergestellt.

Personelles**Eintritt**

- Yasmin Herter, Sachbearbeiterin / Projektleiterin, Abteilungen Hochbau sowie Tiefbau und Infrastruktur, befristet bis 31. Dezember 2024

Wir wünschen Yasmin Herter viel Freude und Erfolg in ihrer neuen Aufgabe.

Pensionierung

- Gabriella Tödtli Aebersold, Sachbearbeiterin Steuern, per 31. August 2024

Wir danken Gabriella Tödtli Aebersold für den langjährigen Einsatz für die Gemeinde Herrliberg und wünschen ihr heute schon das Beste für den kommenden Lebensabschnitt.

Gemeinderat Herrliberg

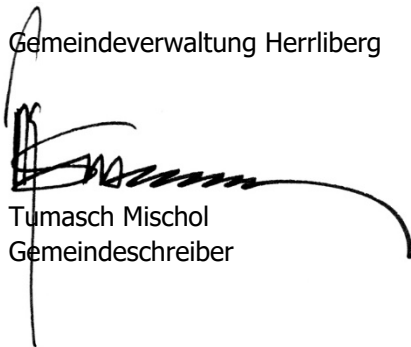
Geht an

- Zürichsee-Zeitung (redaktion@zsz.ch)
- Küssnacht (kuesnachter@lokalinfo.ch)
- und weitere Medien sowie Parteien und Behörden

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Tumasch Mischol, Gemeindeschreiber, Telefon 044 915 91 42 oder E-Mail tumasch.mischol@herrliberg.ch.

Herrliberg, 27. März 2024

Gemeindeverwaltung Herrliberg

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Tumasch Mischol', with a long horizontal flourish extending to the right.

Tumasch Mischol
Gemeindeschreiber